
Niederschrift

Gremium:	Ortschaftsrat Tangerhütte
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 11.12.2018
Sitzungsdauer:	19:00 - 20:40 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Gerhard Borstell
Ortsbürgermeister

 Gerhard Borstell
Protokollführer
Anwesend:**Mitglieder**

Herr Gerd Bodenbinder
Herr Marcus Graubner bis TOP 7
Herr Peter Jagolski
Herr Michael Nagler

Ortsbürgermeister

Herr Gerhard Borstell

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Werner Jacob entsch.
Frau Kathleen Kraemer unentsch.
Herr Bernd Liebisch entsch.
Herr Heiko Steinig-Pinnecke entsch.
Herr Bodo Strube unentsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Tangerhütte der EG Stadt Tangerhütte am Dienstag, 11.12.2018, 19:00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.11.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
6. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Verfügungsmittel - Beratung und Anträge
 1. Antrag der Marinekameradschaft Tangerhütte
 2. Antrag der Elterninitiative Kinderträume Tangerhütte e.V.
 3. Antrag des Heimatvereines Tangerhütte e.V.
 4. Antrag des Heimatvereines Tangerhütte e.V.
 5. Antrag der Rheumaliga
8. Information des Ortsbürgermeisters
9. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentliche Sitzung

10. Feststellung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils vom 13.11.2018
11. Information des Ortsbürgermeisters
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 : Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung , begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 : Feststellung der Tagesordnung und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Ortsbürgermeister stellt die Tagesordnung sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

TOP 3: Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.11.2018

Der Ortsbürgermeister stellt die Niederschrift vom 13.11.2018.

TOP 4 : Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 5 : Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

1. Zustimmung zum Antrag FöV Kita Fr. Fröbel
2. BV 843/2018 Zustimmung und weiter in den Stadtrat
3. BV 844/2018 Zustimmung und weiter in den Stadtrat
4. BV 859/2018 Ablehnung (Änderung der Hauptsatzung)
5. BV 850/2018 Ablehnung (Haushaltsplan 2019)

TOP 6 : Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

1. BV 861/2018 Zustimmung Grundstücksverkauf
2. BV 862/2018 Zustimmung Grundstücksverkauf

TOP 7 : Verfügungsmittel – Beratung und Anträge

Dem Ortschaftsrat liegen mit der Einladung zur Sitzung 5 Anträge vor.

Der Ortschaftsrat ist sich einig, dazu den zur heutigen Sitzung eingereichten Antrag des FöV Kapelle zu Briest behandeln.

1. Antrag der Marinekameradschaft Tangerhütte

In der Beratung kommt zum Ausdruck, dass sich die Kameradschaft auf einer der nächsten Sitzungen vorstellen sollte, um einen Einblick in die Vereinsarbeit zu bekommen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag : Zustimmung: 1 Gegenstimmen : 3 Enthaltungen : 3

2. Antrag der Elterninitiative Kinderträume Tangerhütte e.V.

Frau Maatz (Vorsitzende) wird gebeten, den Antrag zu erläutern. Sie informiert über die Notwendigkeit der Anschaffung einer Rutsche auf dem Spielplatz an der Otto-Nuschke–Straße . Gewünschte Unterstützung 1000 €.

Der OR bewertet die Absicht der Eltern positiv.

Herr Nagler stellt den Antrag, die Unterstützung um weitere 250 € zu erhöhen.

Es erfolgt die Abstimmung zur Erhöhung um 250 €.

Zustimmung : 6 Gegenstimmen : 0 Enthaltungen : 0

Nunmehr erfolgt die Abstimmung über die Unterstützung in Höhe von 1250 €.

Der Ortschaftsrat beschließt eine Unterstützung für die Elterninitiative Kinderträume Tangerhütte e.V. in Höhe von 1250 €.

Abstimmungsergebnis : Zustimmung: 6 Gegenstimmen : 0 Enthaltungen : 0

Herr Graubner nimmt als Vorstandsmitglied an beiden Abstimmung nicht teil.

3. Antrag des Heimatvereins auf Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen am Neuen Schloss.

Herr Krause ,Vorsitzender des Heimatvereins, wird gebeten, den Antrag zu erläutern. Er informiert und antwortet auf Fragen.

Es erfolgt die Abstimmung.

Der Ortschaftsrat beschließt eine Unterstützung für den Heimatverein Tangerhütte e.V. entsprechend des Antrages in Höhe von 1000 €.

Abstimmungsergebnis : Zustimmung : 5 Gegenstimmen : -0 Enthaltungen : 1

Herr Bodenbinder nimmt als Vorstandsmitglied nicht an der Abstimmung teil.

4. Antrag des Heimatvereins Tangerhütte auf Unterstützung der Sanierung eines Sekretärschranks für das Bridgezimmer im Neuen Schloss

Herr Krause erläutert den Antrag.

Der Ortschaftsrat beschließt eine Unterstützung für den Heimatverein Tangerhütte zur Sanierung eines Sekretärschranks für das Neue Schloss in Höhe von 600 €.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung : 6 Gegenstimmen : 0 Enthaltungen : 0

Herr Bodenbinder nimmt als Vorstandsmitglied nicht an der Abstimmung teil.

5. Antrag der Rheuma- Liga Tangerhütte

Der Ortschaftsrat befindet, dass der Antrag konkreter gefasst werden müsse.

Der Ortsbürgermeister wird diesbezüglich mit der Vorsitzenden Kontakt aufnehmen.

6. Antrag des Fördervereins Kapelle zu Briest zur weihnachtlichen Gestaltung der Kapelle in Briest

Der Ortsbürgermeister verliest den Antrag. Der Verein hatte sich bereits auf der Ortschaftsratssitzung am 13.11.2018 vorgestellt . Der Ortschaftsrat hatte dem Verein Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten zugesagt.

Der Ortschaftsrat beschließt eine Unterstützung für den Förderverein Kapelle zu Briest entsprechen des Antrages in Höhe von 300 €.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung : 7 Gegenstimmen . 0 Enthaltungen : 0

Der Ortschaftsrat berät zum Umfang der Verfügungsmittel für Tangerhütte, Briest und Mahlpfuhl.

Der Ortsbürgermeister macht dazu einen Vorschlag:

1. Finanzierung des Parkfestes

Um künftig ein attraktives Parkfest gestalten zu können würden mindestens 20 T€ benötigt. Bei angenommenen Einnahmen von 5 T€ **müssten also 15 T€ bereitgestellt werden**. Diese 15 T€ sollten als fixe Position angesetzt werden und mit Verfügungsmitteln finanziert werden. Grundlage ist das aktuelle Abrechnungsverfahren. Mögliche Mehreinnahmen dürften nicht zu Lasten der 15 T€ gegengerechnet werden, sondern in geeigneter Form dem Parkfest zu Gute kommen.

2. Weihnachtsmarkt

Auch der **Zuschuss für den Weihnachtsmarkt** in zu erwartender Höhe von **2 T€** sollte mit Verfügungsmitteln abgedeckt werden. Basis sei auch hier das aktuelle Abrechnungsverfahren.

3. Neben den unter 1. und 2. genannten Summen müssten daneben **noch 10 T€** bereitgestellt werden, die z.B. für die Unterstützung von Vereinen, Gratulationen, Partnerschaftsarbeit, Jubiläen und die Chronik benötigt würden.

Damit ergebe sich eine **Gesamtsumme von 27 T€** für den Verfügungsmittelfonds der Ortschaft Tangerhütte. Bezogen auf eine Einwohnerzahl von 4700 **wären das 5,75 € je Einwohner**. Im Hinblick darauf, dass die Stadt Räumlichkeiten für einige Vereine für die Vereinsarbeit bereitstellt wäre das insgesamt eine zufriedenstellende Lösung.

Der Ortschaftsrat diskutiert den Vorschlag des Ortsbürgermeisters.

Im Ergebnis gibt es eine einstimmige Zustimmung zur Umsetzung dieses Vorschlages.

In die noch laufenden Haushaltsberatungen müsse und werde ein entsprechender Antrag des Ortschaftsrates über die Gesamtsumme von 27 T€ kurzfristig eingebracht .

Der Ortschaftsrat beantragt einstimmig, dass auf der Grundlage der obigen Punkte 1.-3. der Ortschaft Tangerhütte jährlich ab 2019 27 T€ an Verfügungsmitteln bereitgestellt werden.

TOP 8 : Informationen des Ortsbürgermeisters

1. Der **Familienadventsnachmittag** am 1.12.2018 in der Nuschkestraße habe wie im Vorjahr großen Zuspruch gefunden. Viele Vereine hätten sich daran beteiligt. Eine tolle Veranstaltung.

2. Am 10.Dezember fand die Feier in der Kita „A. Frank“ anlässlich ihres **50-jährigen Bestehens** statt. Die Kinder hätten ihre Gäste mit einem bunten Programm erfreut.

3. An den **Gehwegen** im Neustädter Ring werde weitergearbeitet.

4. Die Arbeiten an der **Sporthalle Birkholzer Chaussee** seien bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Die Halle könne bald wieder genutzt werden.

5. Bezüglich der Zufahrt- und **Parkplatzsituation am Freibad** hätte eine Begehung stattgefunden, nachdem es in der Saison erhebliche Schwierigkeiten mit der Zu- und Abfahrt des Rettungsfahrzeuges gegeben hätte.

Für eine zukunftssträchtige und zufriedenstellende Lösung sei vorgesehen, dass gegenüber des Einganges zum Freibad eine Aufstellfläche für Rettungsfahrzeuge geschaffen wird. Auf dem Horstweg soll rechtsseitig beginnend von der Sudenburger Straße an bis zum Freibad Parkverbot angeordnet werden.

Um die Parksituation besucherfreundlich zu gestalten, werde es unumgänglich sein, einen Teil des Reitplatzes zur Parkplatzfläche um zu gestalten.

Diese Arbeiten müssten dann zu Saisonbeginn abgeschlossen sein.

Die Ortschaftsratsmitglieder unterstützen die vorgesehenen Maßnahmen und erwarten deren Umsetzung.

6. **Weihnachtsmarkt** vom 21.-23. Dezember

7. Am **Alten Schloss** hätten Bauarbeiten stattgefunden. Das Dach des Anbaues sei instandgesetzt worden, am Hauptgebäude wären die Fenster mit Planen zugehängt worden. Das Schlossgrundstück sei eingezäunt. Im Frühjahr sollen die Arbeiten fortgesetzt werden.

8. Der Ortsbürgermeister informiert über einen **Antrag der ContTrans GmbH** zur Errichtung eines Umschlagplatzes zu Ballierung und Zwischenlagerung ungefährlicher Abfälle.

Diesem Vorhaben stünden jedoch planungsrechtliche Belange entgegen.

Die vorgesehene Fläche grenze an eine Fläche an für die ein Bebauungsplan für ein Wohngebiet besteht, so dass das beantragte Vorhaben nicht genehmigungsfähig sei.

TOP 9 : Anfragen und Anregungen

1. Herr Jagolski weist ,wie bereits auf der OR-Sitzung am 13.11.18, darauf hin, dass durch große LKW an den Kreuzungsbereichen in der Stendaler Straße wegen der bestehenden Vorfahrtsregelung speziell durch schwere LKW an der Straße Schäden entstünden, die durch das erforderliche Abbremsen im Einmündungsbereich und danach durch das erneute Anfahren auftreten würden. Er erwarte, dass die Verwaltung die Situation beurteilt und mögliche Schäden erfasst.

2. Herr Jagolski regt an, dass die Wiesenstraße über den bereits gewidmeten Abschnitt hinaus ebenfalls als Straße gewidmet werde.

Der Ortsbürgermeister sagt dazu, dass dafür bestimmte Voraussetzungen bestehen müssten. Für ihn ergebe sich die Notwendigkeit und der Sinn einer solchen Widmung erst mit der bevorstehenden Bebauung der dort im weiteren Verlauf anliegenden Fläche. Er weist zudem auf dann anfallende Kosten hin. Die Verwaltung solle den Sachverhalt zunächst jedoch bewerten.